

# Passionsandacht III

(E) - Einer | (A) - Alle

**Lied: 65,1-2+6-8** (*gesungen oder gesprochen*)

- 1 Jesu, meines Lebens Leben, Jesu, meines Todes Tod, der du dich für mich gegeben in die tiefste Seelenot, in das äußerste Verderben, nur dass ich nicht möchte sterben: tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.
- 2 Du, ach du hast ausgestanden Lästerreden, Spott und Hohn, Speichel, Schläge, Strick und Banden, du gerechter Gottessohn, nur mich Armen zu erretten von des Teufels Sündenketten. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.
- 6 Du hast dich in Not gesteckt, hast gelitten mit Geduld, gar den herben Tod geschmecket, um zu büßen meine Schuld, dass ich würde losgezählet, hast du wollen sein gequälet. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.
- 7 Deine Demut hat gebüßt meinen Stolz und Übermut, dein Tod meinen Tod versüßet; es kommt alles mir zugut. Dein Verspotten, dein Verspeien muss zu Ehren mir gedeihen. Tausend-, tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.
- 8 Nun, ich danke dir von Herzen, Herr, für die gesamte Not: für die Wunden, für die Schmerzen, für den herben, bitteren Tod, für dein Zittern, für dein Zagen, für dein tausendfaches Plagen, für dein Angst und tiefe Pein will ich ewig dankbar sein.

## Friedensgruß

(E) Der Friede des Herrn sei mit uns allen!

(A) Amen.

## Votum

(E) *Jesaja 53:*

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. 5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

## Psalm 51

- (E) *Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, \**  
*und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.*
- (A) **Wasche mich rein von meiner Missetat, \***  
**und reinige mich von meiner Sünde;**
- (E) *denn ich erkenne meine Missetat, \**  
*und meine Sünde ist immer vor mir.*
- (A) **An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan, \***  
**auf dass du recht behaltest in deinen Worten und rein dastehst,**  
**wenn du richtest.**
- (E) *Siehe, in Schuld bin ich geboren, \**  
*und meine Mutter hat mich in Sünde empfangen.*
- (A) **Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde; \***  
**wasche mich, dass ich weißer werde als der Schnee.**
- (E) *Lass mich hören Freude und Wonne, \**  
*dass die Gebeine fröhlich werden, die du zer-/schlagen hast.*
- (A) **Ehre sei dem Vater und dem Sohne**  
**und dem Heiligen Geiste, \***  
**wie es war im Anfang, jetzt und immerdar**  
**und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

## Eingangsgebet

- (E) Allmächtiger Gott, du läßt uns das Leiden und Sterben deines Sohnes zu unserm Heil verkündigen: wir bitten dich, gib uns ein offenes Herz / daß wir seine Liebe und seinen Gehorsam erkennen und ihm nachfolgen: unserm Herrn Jesus Christus, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- (A) Amen.

**Lesung der Geschichte des Leidens und Sterbens  
unseres HERRN Jesus Christus  
nach dem Johannes-Evangelium im 18. + 19. Kapitel:**

(E) Da führten sie Jesus von Kaiphas vor das Prätorium; es war aber früh am Morgen. Und sie gingen nicht hinein in das Prätorium, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passamahl essen könnten. Da kam Pilatus zu ihnen heraus und sprach: Was für eine Klage bringt ihr vor gegen diesen Menschen? Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet. Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmt ihr ihn und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Es ist uns nicht erlaubt, jemanden zu töten. So sollte das Wort Jesu erfüllt werden, das er gesagt hatte, um anzuzeigen, welchen Todes er sterben würde.

**Lied: 55,1** (*gesungen oder gesprochen*)

(A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**

(E) Da ging Pilatus wieder hinein ins Prätorium und rief Jesus und sprach zu ihm: Bist du der Juden König? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben dir's andere über mich gesagt? Pilatus antwortete: Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von hier. Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es: Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme. Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit?

**Lied: 55,2** (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Erbarm dich unser, o Jesu.**
- (E) Als Pilatus das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber die Gewohnheit, dass ich euch einen zum Passafest losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden losgebe? Da schrien sie wiederum: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber. Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln. Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an und traten zu ihm und sprachen: Sei begrüßt, König der Juden!, und schlugen ihm ins Gesicht. Und Pilatus ging wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde. Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!

**Lied: 55,3** (*gesungen oder gesprochen*)

- (A) **O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, allzeit funden geduldig, wiewohl du warest verachtet: all Sünd' hast du getragen, sonst müßten wir verzagen. Gib uns dein' Frieden, o Jesu.**

## Luthers Erklärung zum 2. Artikel:

- (E) Ich glaube, dass Jesus Christus,  
(A) wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboren  
und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren,  
sei mein Herr,  
der mich verlorenen und verdammten Menschen erlöset hat,  
erworben, gewonnen von allen Sünden,  
vom Tode und von der Gewalt des Teufels;  
nicht mit Gold oder Silber,  
sondern mit seinem heiligen teuren Blut  
und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben;  
auf dass ich sein eigen sei und in seinem Reiche unter ihm lebe  
und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit,  
gleichwie er ist auferstanden vom Tode,  
lebet und regieret in Ewigkeit. Das ist gewisslich wahr.

### Lied: 60,1-6 (*gesungen oder gesprochen*)

- 1 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?
- 2 Du wirst gezeißelt und mit Dorn' gekrönet, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, ans Kreuz gehenket.
- 3 Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? Ach meine Sünden haben dich geschlagen; ach mein Herr Jesu, ich hab dies verschuldet, was du erduldet.
- 4 Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe, die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte, für seine Knechte.
- 5 Der Fromme stirbt, der recht und richtig wandelt, der Böse lebt, der wider Gott mißhandelt; der Mensch verwirkt den Tod und ist entgangen, Gott wird gefangen.
- 6 O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße, die dich gebracht auf diese Marterstraße! Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, und du musst leiden.

## Offene Schuld

- (E) Lasst uns miteinander vor Gott bekennen, daß wir gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken, auch aus eigener Kraft uns von unserm sündigen Wesen nicht erlösen können. Darum nehmen wir Zuflucht zu der unergründlichen Barmherzigkeit Gottes, unsers himmlischen Vaters, begehren Gnade um Christi willen und sprechen: Gott sei mir Sünder gnädig.
- (A) **Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**
- (E) Der allmächtige, barmherzige Gott hat sich unser erbarmt, seinen eigenen Sohn für unsere Sünde in den Tod gegeben und um seinetwillen uns verziehen, auch allen denen, die an seinen Namen glauben, Macht gegeben, Gottes Kinder zu werden, und ihnen seinen heiligen Geist verheißen. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden. Das verleihe Gott uns allen.
- (A) **Amen.**

### **Lied: 59,1-4** *(gesungen oder gesprochen)*

- 1 Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist und hast uns durch dein teures Blut gemacht vor Gott gerecht und gut,
- 2 und bitten dich, wahr' Mensch und Gott, durch deine heiligen Wunden rot: erlös uns von dem ewgen Tod und tröst uns in der letzten Not.
- 3 Behüt uns auch vor Sünd und Schand und reich uns dein allmächtig Hand, dass wir im Kreuz geduldig sein, uns trösten deiner schweren Pein
- 4 und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns werdst verlassen nicht, sondern ganz treulich bei uns stehn, dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

## **Passionsgebet**

(E) Herr Jesus Christus, wir danken dir, daß du als unser Hoherpriester Bitten und Flehen für uns dargebracht und dein Leben zum Lösegeld gegeben hast. Wir bitten dich: erwecke uns durch deine Liebe zum rechten Glauben und bewege uns durch dein bitteres Leiden, das Böse zu meiden. Wecke uns auf aus aller Trägheit, hilf uns wachen und beten, damit wir in der Stunde der Versuchung nicht fallen, sondern durch deine Kraft den Sieg behalten. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst in Ewigkeit.

(A) Amen.

## **Vaterunser**

(A) Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Lied: 57,7**

7 Ehre sei dir, Christe, der du littest Not, an dem Stamm des Kreuzes für uns bitteren Tod, herrschest mit dem Vater - in der Ewigkeit: hilf uns armen Sündern - zu der Seligkeit. Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

## **Segen**

(E) Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(A) Amen.